

# Juniorsoldaten

Einheit 1, Lektion 5



## In Verbindung bleiben

**ZIEL:** Die Kinder sollen verstehen, dass sie mit Jesus in Verbindung bleiben müssen, wenn sie echte Nachfolger Jesu sein wollen.

**„WIR GLAUBEN, DASS EINE BLEIBENDE ERFAHRUNG DES HEILS VOM BESTÄNDIGEN,  
GEHORSAMEN GLAUBEN AN JESUS CHRISTUS ABHÄNGT.“**

**(WIR VERTRAUEN DARAUFG, DASS JESUS UNS HILFT, REIN ZU BLEIBEN,  
UND WIR MÜSSEN WEITERHIN DAS TUN, WAS ER VON UNS MÖCHTE.)**

(9. Glaubensartikel der Heilsarmee)

### Bedenken & Vorbereiten

Lies Johannes 15,1-11 (der Weinstock und die Reben) und Matthäus 14,22-33 (Jesus geht auf dem Wasser).

Die Betonung in dieser Lektion liegt auf dem „In-Verbindung-Bleiben“ mit Jesus, damit wir weiterhin seine Nachfolger sein können. Wir müssen diese Wahrheit selber verinnerlichen, damit wir sie den Kindern verständlich in einer Weise weitergeben können, die für sie nachvollziehbar ist.

Es gibt eine theologische Denkrichtung, die sagt, wenn du einmal gerettet bist (d. h. dein Leben Christus gegeben hast), bist du ein für alle Mal gerettet. Daher leben manche Leute so, wie sie wollen, in welcher Weise und nach welcher Moral auch immer, weil sie denken, dass sie eh schon „gerettet“ sind.

Die Heilsarmee glaubt, – so wie die meisten etablierten evangelischen Kirchen –, dass man zwar das Heil erfährt, wenn man Jesus in sein Leben aufnimmt, aber dass „eine bleibende Erfahrung des Heils“ eine anhaltende Hingabe Christus gegenüber und anhaltenden Glauben an Jesus Christus erfordert.

Diese Lektion lehrt die Kinder, dass gerettet sein und in Beziehung mit Gott leben eine Entscheidung fürs Leben ist, die Auswirkungen auf unser tägliches Leben hat. Es ist kein einmaliges Ereignis.

- Stelle alle Gegenstände zusammen, die du für den Hindernisparcours benötigst.
- Besorge eine Ausgabe von *Rudi und die Rebschere* (SCM Hänssler Verlag, ISBN-Nr. 9783775148115).
- Besorge Gegenstände für die Geschichte von Jesus auf dem Wasser.
- Bibeln
- Filzstifte, Kulis und Bleistifte
- Kleines Elektrogerät für das Beispiel bei „Verknüpfen“
- Klebeband für das Beispiel „Auf dem rechten Weg bleiben“
- Handy für das letzte Beispiel in „Verknüpfen“
- Besorge Karten für die Juniorsoldaten mit den Informationen für „Zu Hause & darüber hinaus“ oder stelle sicher, dass jeder Juniorsoldat dafür jede Woche ein Notizheft mitbringt.



## Aufwärmen

### Hindernisparcours

- Baue einen Hindernisparcours auf, den die Juniorsoldaten durchqueren müssen. Er könnte beinhalten:
  - Umgekippte Stühle
  - Eimer mit Wasser
  - Einige Eier verteilt auf einer Abdeckplane
  - Eine Schnur zwischen zwei Gegenständen
  - Kopfkissen
  - Kartons
  - Bücherstapel usw.
- Zieh ein Seil durch den Hindernisparcours, das durch, über und um Gegenstände herum führt, z. B. unter Stuhlbeinen hindurch, über einen Eimer Wasser usw.
- Jedes Kind braucht für diese Aktivität eine Augenbinde.
- Gut wäre, wenn ein paar Erwachsene oder Kinder, die nicht mitmachen wollen, an bestimmten Stellen am Parcours stehen könnten.
- Schicke die Kinder in sicheren Abständen los.
- Sag ihnen, dass sie ihren Weg durch den Parcours finden müssen, aber sie dürfen niemals das Seil loslassen, sonst werden sie disqualifiziert. Das Seil ist ihre Rettungsleine, und um die Herausforderung erfolgreich zu meistern, müssen sie ständig mit dem Seil in Verbindung bleiben, auch am Schluss.
- Sag ihnen, dass du ihnen unterwegs ein wenig Hilfe und Rat geben wirst, dass aber andere versuchen könnten, sie abzulenken oder sie sogar zu überreden, das Seil loszulassen.
- Verteile einige Erwachsene/ältere Kinder um den Hindernisparcours. Vielleicht können sie versuchen, die Kinder mit Schokolade zu überreden, das Seil loszulassen, z. B. „Wenn du das Seil loslässt, gebe ich dir einen Schokoriegel.“ Andere könnten die Kinder auf dem Parcours mit weichen Bällen oder zusammengeknülltem Papier bewerfen, um sie abzulenken und sie dazu zu bringen, das Seil loszulassen. Dir fallen bestimmt einige Ablenkungen ein.



**Überleitung:** Wenn die Kinder den Parcours geschafft haben, stelle die folgenden Fragen:

- Wie ging es euch bei diesem Spiel?
  - Mochtest du, dass dir die Augen verbunden waren? Warum/warum nicht?
  - War es einfach, die Anweisungen zu befolgen und den Parcours zu meistern? Warum/warum nicht?
  - Wurdest du abgelenkt oder in Versuchung gebracht, das Seil loszulassen? Wie ist es dir dabei ergangen?
- Es ist schwierig, jemandem voll zu vertrauen, wenn man in solch einer Situation ist. Es ist auch schwierig, sich nur auf die Stimme zu konzentrieren, die einen in die richtige Richtung führt, besonders wenn es so viele Ablenkungen und Versuchungen auf dem Weg gibt. Heute werden wir uns anschauen, wie wichtig es ist, uns auf Jesus zu konzentrieren und mit ihm in Verbindung zu bleiben. Wir müssen ihm vertrauen und ständig auf seine Anweisungen für uns hören.



### Menschenknäuel

- Alle Kinder stellen sich im Kreis auf.
  - Alle strecken ihre Hände in die Mitte und fassen zwei andere im Kreis an den Händen, aber nicht die direkten Nachbarn. So entsteht eine verknotete Menschenkette.
  - Die Menschen in der Kette müssen miteinander in Verbindung bleiben und sich darauf konzentrieren, den Knoten zu lösen und wieder einen großen Kreis zu bilden.
  - Wenn die Gruppe groß ist, könntest du zwei Gruppen bilden, die gegeneinander antreten können, um zu sehen, wer schneller fertig ist.
- **Überleitung:** Stelle den Kindern folgende Fragen:
    - Wie schwierig war es, nicht loszulassen, sondern in Verbindung zu bleiben, während ihr versucht habt, die Kette zu entknoten?
    - Ist es leicht, sich auf die Aufgabe zu konzentrieren und zu überlegen, was man als Nächstes tun muss?

## Das Wichtigste

### Rudi und die Rebschere

- Lies die Geschichte vor.
- Erkläre, dass man mit dem Weinstock in Verbindung bleiben muss.
- Findet die Bibelstelle Johannes 15,1-11 und lest sie gemeinsam.
- Nehmt Verse 4-8 unter die Lupe.
- Frage die Kinder:
  - Was fällt euch bei diesen Versen auf?
  - Was sagt Gott eurer Meinung nach?
  - Was gefällt euch an diesen Versen?
  - Habt ihr Fragen, nachdem ihr diese Verse gelesen habt?



*(Es ist wichtig, sich mit den Juniorsoldaten und mit der Bibelstelle auf diese Weise auseinanderzusetzen. Es ist wichtig, ihnen dabei zu helfen zu überlegen, was Gott zu ihnen sagen will, und das Thema miteinander zu besprechen und zu erforschen. Für manche Gruppen, die es nicht gewohnt sind, einem Bibeltext so auf den Grund zu gehen, wird es vielleicht dauern, bis die Kinder in der Lage sind, ihre Gedanken mitzuteilen und Fragen zu stellen. Für dich als Leiter ist es wichtig, tiefer gehende Fragen zu stellen, um das Gespräch voranzutreiben. Aber weil ihr euch gemeinsam damit auseinandersetzt, musst du nicht alle Antworten parat haben. Es ist okay zu sagen: „Da bin ich mir nicht sicher“, „Was denkst du?“, „Vielleicht kann ich das mal herausfinden.“)*

- Unterstreiche gegenüber den Kindern, wie wichtig es ist, mit Jesus in Verbindung zu bleiben. Er ist unser Weinstock. Wenn wir die Entscheidung getroffen haben, Jesus nachzuzufolgen, müssen wir mit ihm in Verbindung bleiben, uns auf ihn konzentrieren und seine Anweisungen befolgen. Genauso wie ihr, wenn ihr eine neue Freundschaft schließt, „freundschaftliche“ Dinge zusammen unternehmen müsst, wenn ihr den anderen weiterhin als Freund betrachten wollt, z. B. miteinander reden, Zeit zusammen verbringen, euch umeinander kümmern usw.
- „Einer der Grundsätze des Glaubensbekenntnisses der Heilsarmee ist genau das, was wir heute besprochen haben. Damit wir weiterhin Nachfolger Jesu bleiben, müssen wir mit ihm in Verbindung bleiben und uns auf ihn konzentrieren. Es ist nicht so, dass alles automatisch von selbst passiert, wenn wir uns entschieden haben, Jesus nachzuzufolgen. Wir müssen uns aktiv bemühen, mit ihm in Verbindung zu bleiben.“

### **Jesus geht auf dem Wasser**

Matthäus 14,22-33 ist eine tolle Geschichte, die man auf unterschiedliche Weise mit den Kindern darstellen kann.

- Du kannst die Geschichte darstellen, indem du verschiedene Kinder für die Wellen und das Wasser, das Boot und die Personen benutzt. Es ist wichtig, alle an der Geschichte zu beteiligen, damit sie sie miterleben können und nicht nur Zuschauer sind.
- Eine andere Möglichkeit könnte ein Drehbuch sein. Du könntest große Blätter Papier, eine Tafel oder kleine Blätter verwenden und die Kinder fragen, was die wichtigsten Elemente und Bilder der Geschichte sind. Die könnte man dann bildlich darstellen. Man könnte auch Fotos verwenden, um die Hauptelemente der Geschichte darzustellen.
- Egal, wofür du dich entscheidest, wichtig ist, zu betonen, dass man sich auf Jesus konzentrieren muss.
- **Fragen:**
  - Was passierte mit Petrus, als er seinen Blick von Jesus abwandte?
  - Was hat ihn abgelenkt?
  - Wie können wir auf Jesus konzentriert bleiben?
  - Welche Dinge können uns ablenken?
  - Gibt es etwas, das unseren Blick völlig von Jesus weglenken würde? Wären wir dann nicht mehr mit ihm verbunden?

*Es gibt Zeiten, in denen es schwierig ist, uns auf Jesus zu konzentrieren und seine Nachfolger zu sein. Es gibt viele Dinge, die um unsere Aufmerksamkeit, unser Interesse, unser Engagement und unsere Zeit kämpfen. Damit wir Jesus weiterhin nachfolgen, müssen wir unseren Blick auf ihn lenken – wir müssen mit ihm in Verbindung bleiben.*



## Verknüpfen

In diesem Teil versuchen wir, die Lehre des 9. Glaubensartikels der Heilsarmee mit den Kindern zu festigen. Eine gute Möglichkeit dafür ist, sie bildlich darzustellen und dabei etwas zu verwenden, an das sie sich erinnern und das sie mit der Lehre in Verbindung bringen können. Wir haben ein paar Möglichkeiten vorgeschlagen, die du den Kindern vorstellen kannst. Anschließend kannst du sie darum bitten, ihre eigenen Bilder oder Geschichten auszudenken, um diese Wahrheit zu vermitteln.



- Für diese Darstellung brauchst du eine Küchenmaschine oder ein anderes kleines Elektrogerät.
- „Wenn diese Gegenstände in Gebrauch sind, bewegen sie sich manchmal ein wenig auf der Arbeitsfläche. Stellt euch vor, wie dieses Gerät leicht am Stromkabel zieht. Wenn man das nicht verhindert, wird es weiter am Kabel ziehen und irgendwann vielleicht den Stecker aus der Steckdose ziehen. Was passiert dann? Das Gerät funktioniert nicht mehr. Es ist nicht mehr mit der Stromquelle verbunden.“
- Für diese Darstellung brauchst du eine Linie aus Klebeband auf dem Boden.
- „Wenn ihr auf dieser Linie gehen wolltet, ohne zu schwanken, würdet ihr wahrscheinlich geradeaus oder nach unten auf die Linie schauen. Wenn ihr beim Gehen zehn andere Dinge ansehen müsstet, wäre euer Blick überall und ihr würdet anfangen, beim Gehen zu wackeln.“
- Für diese Darstellung brauchst du ein Handy.
- „Manchmal ist der Handyempfang schlecht, manchmal fällt er sogar ganz aus. Das Signal geht verloren. Wenn du durch einen Tunnel gehst, gibt es keinen Empfang mehr. Je weiter du vom Sendemast entfernt bist, desto schwächer wird das Signal, oder wenn etwas Starkes zwischen dich und das Signal gelangt (z. B. die Tunnelwand), geht das Signal verloren.“
- Was ist die zentrale Botschaft, die wir von diesen Beispielen über das Leben mit Gott lernen?
- Erfindet euer eigenes Beispiel oder eine eigene Geschichte, um dies darzustellen. Die Kinder können zu zweit oder in kleinen Gruppen ihre eigene Darstellung der Botschaft ausarbeiten und präsentieren.
- Betet zusammen als Gruppe. Sitzt oder steht im Kreis. Es wäre schön, wenn sich alle an den Händen fassen oder unterhaken könnten (je nachdem, wie gut sich die Gruppe versteht). Bete für die Person zu deiner Rechten, bete, dass sie mit Jesus in Verbindung bleibt und weiterhin sein Freund/seine Freundin bleibt.

## Zu Hause & darüber hinaus

Für den Teil „Zu Hause & darüber hinaus“ könntest du eine Karte oder einen Brief gestalten und den Juniorsoldaten mit nach Hause geben, oder du kannst die Kinder ermutigen, ein Heft zu benutzen, in das sie die Aufgaben, Fragen und Aktionen für jede Woche schreiben oder einkleben können.

- „Die Aufgabe für diese Woche ist zu überlegen, wie du mit deinem Freund Jesus in Verbindung bleibst.“
- „Bei wenigstens drei Gelegenheiten diese Woche schreibe auf, wie du mit Jesus in Verbindung geblieben bist und dich darauf konzentriert hast, ihm einen guten Freund /eine gute Freundin zu sein.“
- „Frage ein paar Familienmitglieder, wie sie mit Jesus in Verbindung bleiben.“